



PRESSE-INFORMATION

Sonnige Gemüter beim 3. FriendSHiP-Cup Mitsegler mit Begeisterung und starkem Willen auf dem Wasser

Einen Mitsegler namens „Petrus“ hatte die deutsch-dänische Hafenkooperation BalticSailing beim 3. FriendSHiP-Cup leider nicht auf ihrer Teilnehmerliste. Ansonsten hätte er mit Sicherheit besseres Wetter für sich und die zahlreichen Crewmitglieder an Bord gehabt. Und trotzdem hatten sich Skipper und Mitsegler am vergangenen Sonntag, 24. Juni 2012 gutgelaunt in die BalticSailing-Häfen eingefunden. „Segeln ist ein Freiluftsport und wer heute mit auf See gegangen ist, hat die Feuertaufe in jedem Fall bestanden“, so Sandra Belka von der BalticSailing-Geschäftsstelle.

In 16 deutschen und 9 dänischen Häfen trafen sich Teilnehmer und Bootseigner ab 10 Uhr in den jeweiligen Hafenmeistereien. Nach der Vorstellung der Skipper und der Einteilung der Crews fiel zeitgleich um 11 Uhr der Startschuss für die trotz der eher unangenehmen Wetterverhältnisse 92 seegehenden Yachten und 322 angereisten FriendSHiP-Cup-Teilnehmer. Alle waren nicht nur mit dem Ziel dabei, an der größten grenzüberschreitenden Regattaausfahrt teilzunehmen, sondern vor allem um die Faszination des Segelns kennenzulernen.

Bei einer anfänglichen Windstärke von 2 um 10.00 Uhr bis in Böen 5 zu um 15.00 Uhr und anhaltendem Nieselregen wurde der Regattakurs in den beteiligten BalticSailing-Häfen auf mindestens 5 Seemeilen gesetzt. Allerhand Wissenswertes zum Segelsport, Fachbegriffe und Bordgeschichten bekamen die Teilnehmer aus erster Hand von den ambitionierten Yachtbesitzern vermittelt. Das Regattafeld der Marina Heiligenhafen, der Segler-Vereinigung Heiligenhafen und der Yachtwerft Heiligenhafen startete gemeinsam ab Ortmühle und wetteiferten bis zum engen Zieleinlauf. Im Sportboothafen der Stadtwerke Neustadt begleitete der Traditionssegler „Norden“ kurzerhand die über 20 gestarteten Schiffe. Die Grömitzer Regattateilnehmer waren auf ihrem Törn besonders eifrig und ließen über 10 Seemeilen hinter sich. Und die Teilnehmer der vier Travemünder Häfen Böbs-Werft, Marina Baltica, Lübecker Yacht-Club und Rosenhof Yachthafen segelten gemeinsam mit den „dicken Pötten“ in der Travemündung erfolgreich um die Wette. Mit einem gemütlichen Beisammensein und der Verleihung der Teilnahmeurkunden klangen die erlebnisreichen Segeltörns in Ostholstein und Lübeck ebenso wie auf Lolland und Falster am Nachmittag aus.

„Das Schietwetter hat einige Mitsegler leider von einer Teilnahme abgehalten, dennoch waren nach der Heimkehr in den sicheren Hafen und beim gemeinsamen Ausklang nur sonnige Gemüter und zufriedene Segelbegeisterte zu sehen“, so Olaf Dose-Miekley als Ideengeber dieser Veranstaltungsreihe und Organisator im Yachthafen Grömitz. Auch im kommenden Jahr werden von BalticSailing mit aktiver Unterstützung der boot Düsseldorf erneut die Segel gesetzt und der 4. FriendSHiP-Cup wie immer am letzten Sonntag im Juni gestartet.

Weitere Informationen zum FriendSHiP-Cup und zu den Sportboothäfen der deutsch-dänischen Hafenkooperation sind auf der Internetseite www.balticsailing.de zu finden.

Oldenburg i.H., 26. Juni 2012



Weitere Presse-Informationen:

Arbeitsgemeinschaft der Sportboothäfen Ostholstein-Lübeck e.V.

-Geschäftsstelle BalticSailing Deutschland-

Frau Sandra Belka ♦ Neustädter Straße 26-28 ♦ 23758 Oldenburg i.H.

Tel.: 0 43 61/ 620 806 ♦ Fax: 0 43 61/ 620 621

belka@balticsailing.de ♦ www.balticsailing.de